

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 152 (1986)
Heft: 2

Artikel: Beispiel 7a
Autor: Oberholzer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-57193>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beispiel 7a

(basiert auf Beispiel 7,
Lösung 2)

Hptm i Gst Oberholzer,
Instruktionsoffizier der Mechanisierten
und Leichten Truppen

1. Thema

Verstärktes Pz Rgt im Gegenschlag

2. Ausgangslage (Kampfphase)

Rot

Dem Gegner ist es nach langwierigen Kämpfen gelungen, bis in den Raum Aarburg–Zofingen zu stossen. Das Nachfliessen weiterer Staffeln entlang der N 1 geht jedoch nur langsam voran.

Bei einem Versuch, den Durchbruch in den Raum Luzern zu erzwingen, hat der Gegner grosse Verluste erlitten. *Sichere Anzeichen deuten darauf hin, dass vor einigen Minuten eine grössere Lla im Raum Luzern eingeleitet worden ist.*

Blau

Das Mot Inf Rgt 4 hat an der N 1 grosse Verluste erlitten und ist nur noch in der Lage, gegnerische Vorstösse zu verzögern. Das Pz Rgt 5 ist nach geführten Gegenschlägen in die Flanke des Gegners nur noch in der Lage, ein Ausbrechen nach Süden zu verhindern. Das Pz Rgt 6 hat nach erfolgreichem Gegenschlag «TIGER» den Gegner gestoppt.

Anschliessend ist entsprechend der neuen Bedrohung das Bereitschaftsdispositiv «NORA» bezogen worden, das etwa der Lösung 2, Beispiel 7, entspricht. Die eigenen Verluste betragen ca 50%, die Bat haben die Kampfbereitschaft wieder erstellt.

Der Rgt Kdt hat sich ferner entschieden, weiterhin 2 Bat mit je 2 Kampf Kp zu bilden und im weiteren die Unterstützungswaffen auf Stufe Rgt zentral einzusetzen, da der Ausfall an Art und Mw mehr als die Hälfte beträgt. Auf Grund von Aufklärungsmeldungen ist die Chance für eine Lagebereinigung an der N 1 äusserst günstig.

Verbindungen bestehen augenblicklich nur noch mit Verbindungsoffizieren.

2.1. Auftrag

Dem Rgt Kdt wurde mit Verbindungsoffizier der Auftrag überbracht, den Gegenschlag «LUCBS» mit allen verfügbaren Mitteln auszulösen.

3. Lösungen

3.1. Lösung 1

Ich will
— nach erfolgtem Gegenschlag «LUCBS» eine eventuelle Lla bereinigen

— mit der Art sowohl den luftgelandeten Gegner binden, als auch die Pz Bat unterstützen.

Vorteil

— Gute Chancen für eine Lagebereinigung an der N 1 («Vernichtung», TF 82, Ziff 140).

Nachteil

— Die Luftlandung kann operative Bedeutung erlangen. Sie wird während der Gegenschlagsführung nur gestört; allenfalls kann die Flugwaffe eingreifen.

3.2. Lösung 2

Ich will
— die Pz Bat für die sich abzeichnende Lla bereithalten
— den Gegenschlag «LUCBS» erst nach bereinigter Lage führen.

Vorteil

— Gute Chancen, mit beiden Pz Bat die Lla zu vernichten («Vernichtung», TF 82, Ziff 140).

Nachteil

— Handeln entgegen dem Auftrag der vorgesetzten Kdo Stelle («Handeln ohne Befehl», DR 80, Ziff 212)
— der Gegenschlag kann, wenn überhaupt, nur noch «zu spät» erfolgen («Überraschung», TF 82, Ziff 145).

4. Kurzbesprechung

Truppenleerer Raum

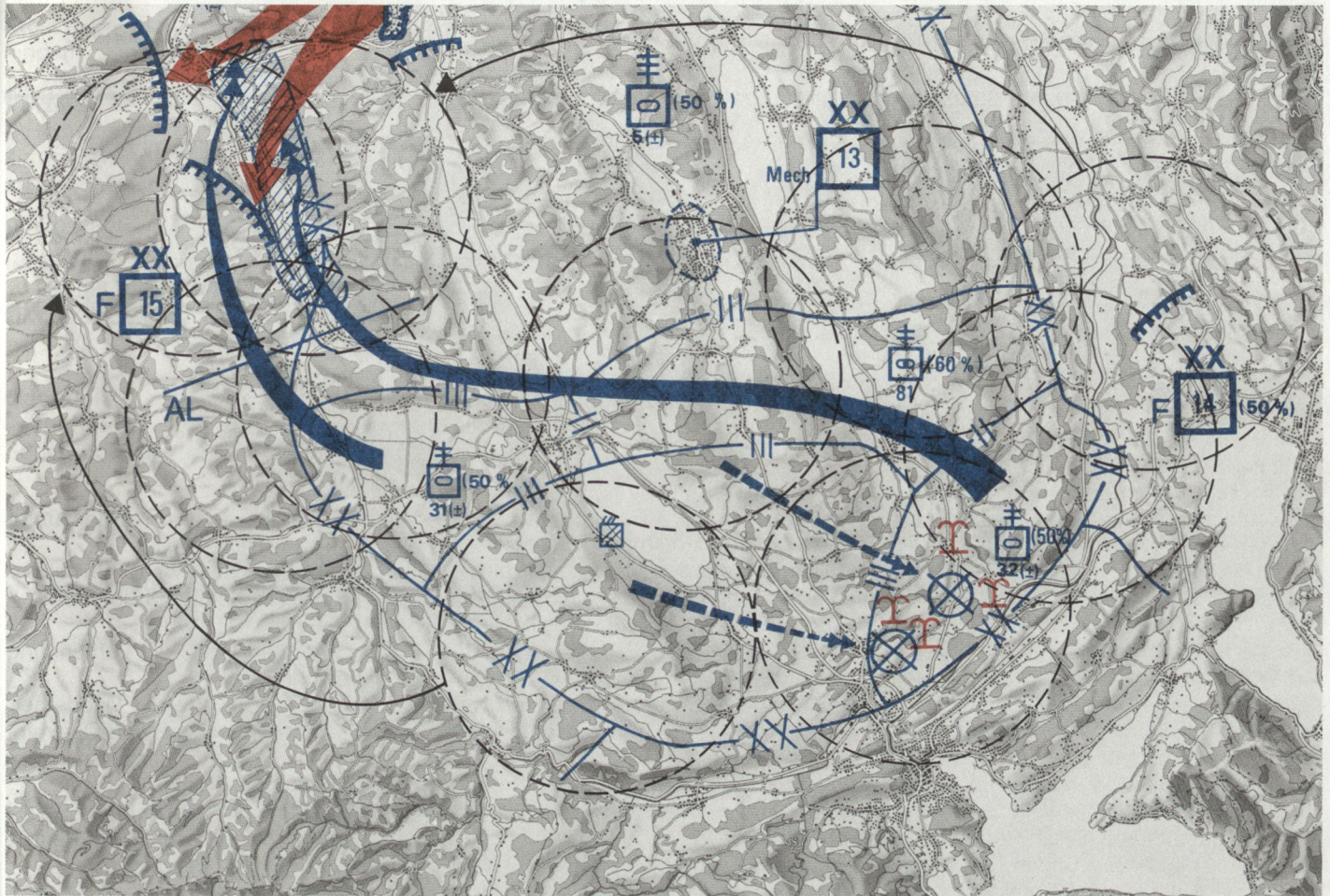
Nach Auslösung eines Gegenschlages lässt der Pz Verband meist nur Teile der Logistik im Bereitschaftsraum zurück. Die Überwachung dieses «truppenleeren» Raumes muss durch andere Truppen (Mot Inf, Rdf, Pz Gren) übernommen werden. Diese müssen in der Lage sein, Lla selbständig zu bekämpfen oder mindestens zu binden. Falls der Pz Verband diese Aufgabe selbst übernehmen muss, kann der Erfolg des Gegenschlages in Frage gestellt werden.

Flab Schutz

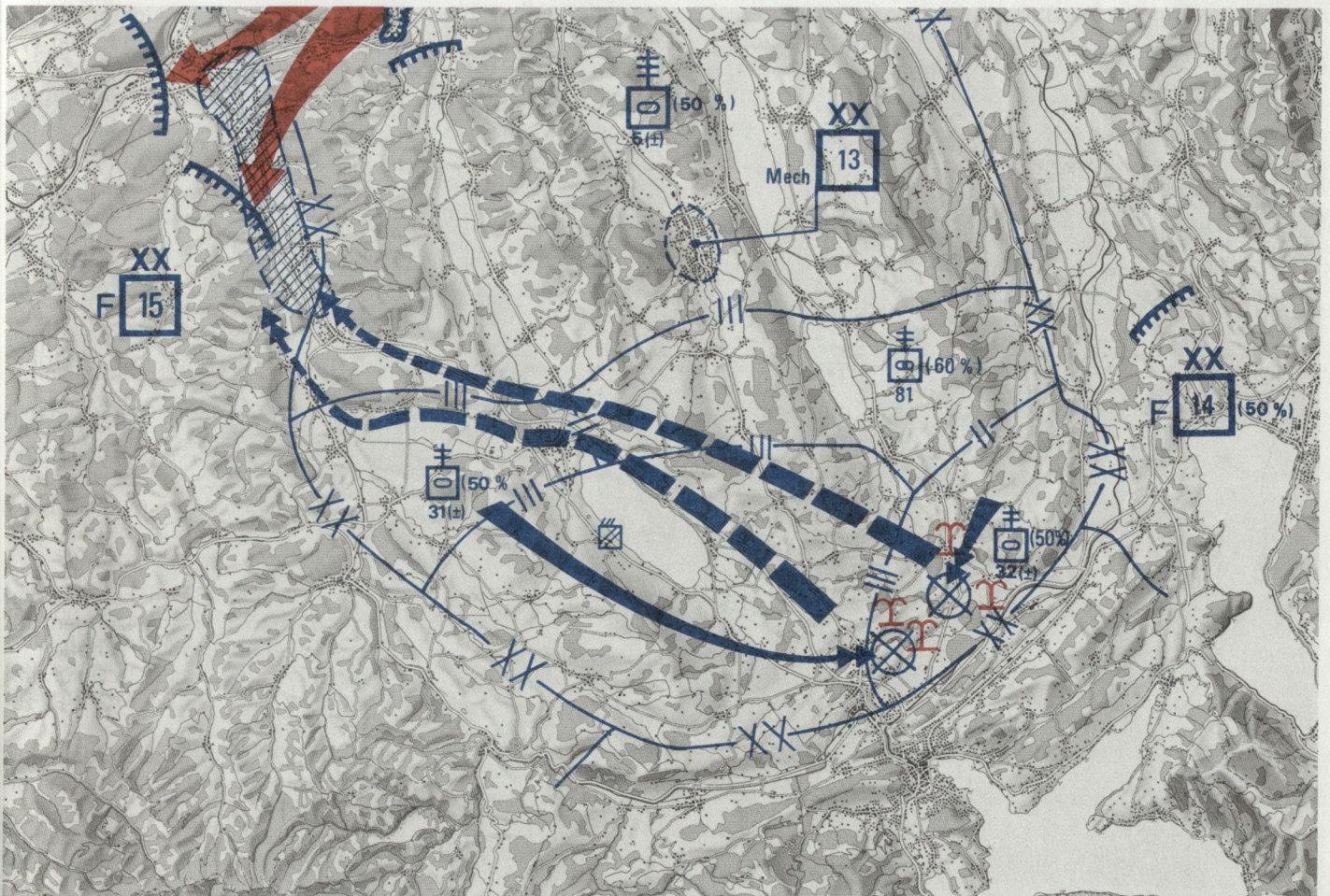
Nebst der Fliegerabwehr aller Waffen, wozu sich die 20-mm-Kanone des Schützenpanzers besonders eignet, verfügt der Pz Rgt Kdt neu über eine bereits bewährte Flab Lwf, den RAPIER. Diese Waffe erlaubt es, nebst dem Schutz des Bereitschaftsraumes, auch Pz Verbände auf längeren Verschiebungen zu schützen sowie die feindlichen Flieger von den Gegenschlagsräumen fernzuhalten.



Ausgangslage



Lösung 1, zusätzlich mit Flab Lwf Dispo für Ggs «TIGER» dargestellt.



Lösung 2